

Online-Vortrag LIVE: Erfolgreiche Verteidigung bei standardisierten Messverfahren in Bußgeldsachen

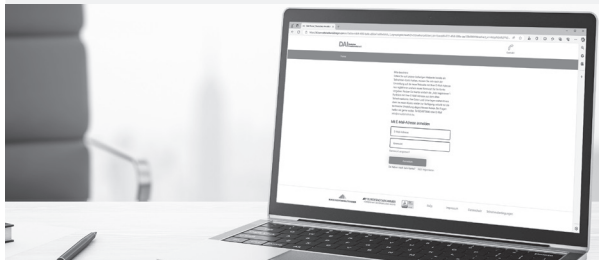
Live-Übertragung: 22. Oktober 2026,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: **ab 265,— €** (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern

Nr.: **305,— €** (USt.-befreit) regulär
15257847

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

**Fachinstitute für Verkehrsrecht/
Strafrecht**

Online-Vortrag LIVE

**Erfolgreiche Verteidigung bei
standardisierten Messverfahren in
Bußgeldsachen**

22. Oktober 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Leif Hermann Kroll

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht



Fachinstitut Verkehrsrecht



Fachinstitut Strafrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Leif Hermann Kroll, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht

Inhalt

Was bleibt von der Unschuldsvermutung bei dem sogenannten standardisierten Messverfahren? Nicht viel, wenn der Verteidiger nicht die Tücken der keineswegs unfehlbaren Messtechnik kennt und dem Gericht nicht vermittelt, dass er diesen Wissensvorsprung auch rechtsbeschwerdegerecht durchsetzen kann. Der Referent zeigt erprobte Verteidigungsstrategien auf. Anhand praxisgerecht aufgearbeiteter Fälle wird dargestellt, wie Messbeamte zum Beispiel beim Riegl FG21-P, Poliscan Speed, ES 3.0 oder Traffipax Speedophot als Zeugen richtig befragt werden müssen, um aus dem standardisierten Messverfahren auszubrechen und dieses rechtsbeschwerdegerecht in das Verfahren einzuführen. Denn eine Messung außerhalb der „Standards“ ist die halbe Miete zur Verfahrenseinstellung.

Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten.

Arbeitsprogramm

1. Einleitung
2. „Standardisiertes Messverfahren“
3. 4 StR 627/92 in BGHSt 39, 291 ff.
4. 4 StR 24/97 in BGHSt 43, 277
5. PTB-Zulassung als „antizipiertes SV-Gutachten“
6. Negativbeispiel Leivtec XV3; zuletzt LTI 20/20 TruSpeed
7. Standardisierte Messung = Messung gemäß Bedienungsanleitung
8. Die Besonderheit des Beweisantrages im OWi-Verfahren
9. Unmittelbarkeitsgrundsatz
10. Verlesungswiderspruch hinsichtlich des Messprotokolls
11. Präklusion von Beweisanträgen, § 77 II Nr. 2 OWiG
12. Protokollierungsanträge
13. Vorbeugende Protokollierung? KG Berlin 3 Ws (B) 168/18
14. Exkurs Revisionsrecht? Unabdingbar: Revisionsrecht!
15. Entwicklungen der Akteneinsichtsrechte im Bußgeldverfahren
16. Revisionsrechtlicher Hintergrund
17. Die Verfahrensrüge wegen Akteneinsichtsbeeinträchtigungen
18. Umfang der Akteneinsicht bzw. § 308 I Nr. 8 OWiG
19. Bedienungsanleitungen
20. Lebensakten
21. Digitale Messdateien
22. VerfGH Saarland zu fairem Verfahren und Messdateien als Voraussetzungen dafür
23. Verfassungsgerichtshofes des Saarlandes II
24. Übersicht der Rechtsprechung zur Akteneinsicht

25. Widerspruchslösung im Bußgeldverfahren
26. Die Entscheidungen des BVerfG
27. BVerfG, Beschl. v. 12.11.2020 – 2 BvR 1616/18
28. BVerfG, Beschluss vom 04.05.2021 – 2 BvR 868/20
29. BVerfG, Beschl. v. 28.04.2021 – 2 BvR 1451/18
30. BVerfG, Beschluss vom 20.06.2023 – 2 BvR 1167/20
31. Typische Fälle von Abweichungen von der Bedienungsanleitung
32. Grundvoraussetzungen für verwertbare Messungen

Selbststudium (Text)**Der Auslandsunfall im Verkehrsrecht**

Nr. 152164

Prof. Dr. Jan Luckey, LL.M., LL.M., Richter am Oberlandesgericht

Kostenbeitrag: ab 135,- €* (USt.-befreit)

2,5 Zeitstunden – § 15 FAO

Der Schmerzensgeldprozess

Nr. 152165

Prof. Dr. Jan Luckey, LL.M., LL.M., Richter am Oberlandesgericht

Kostenbeitrag: ab 135,- €* (USt.-befreit)

2,5 Zeitstunden – § 15 FAO